

## Fortgeschrittene Verhandlungen für das Stromverteilnetz von Champéry und des Val d'Illeiz

**Romande Energie und die Stromverteilgesellschaften von Champéry (SEE) und des Val d'Illeiz (SHEVI) haben eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, dass Romande Energie das Verteilnetz übernimmt, mit dem diese Region versorgt wird. Die Vereinbarung wird ab dem 1. Januar 2008 gelten. Sie sieht vor, dass alle bisherigen Mitarbeiter weiterbeschäftigt werden. Das gemeinsame Ziel: wenige Monate vor der Öffnung des Schweizer Strommarkts den Fortbestand der Infrastruktur für die Stromversorgung sicherstellen, die wirtschaftliche Entwicklung der Region fördern und den administrativen Anforderungen des neuen Bundesgesetzes über Energie (StromVG) entsprechen.**

Morges, 5. November 2007 – Gemäss ihrer Strategie, über die im April 2006 informiert wurde, möchte Romande Energie ihre Tätigkeit über ihr angestammtes Versorgungsgebiet hinaus ausdehnen, in erster Linie im Rahmen von Partnerschaften. Da das Unternehmen über seine Tochter SEBV (Société électrique du Bas-Valais) bereits im Unterwallis präsent ist, möchte es sein Verteilnetz in einer Region ausbauen, in der vor allem im Immobiliensektor eine bedeutende Entwicklung zu verzeichnen ist.

### **Ein kompetentes, solides und verlässliches Unternehmen**

Im Vorfeld der Öffnung des Schweizer Strommarkts, die neue administrative Anforderungen stellt, möchten die Société des Eaux et d'Electricité SA (SEE) in Champéry und die Société Hydro Electricque de Val d'Illeiz (SHEVI), eine 100%-ige Tochtergesellschaft der SEE, den wichtigen Bereich der Stromverteilung sicherstellen und dessen Fortbestand gewährleisten. Die beiden Walliser Elektrizitätsunternehmen sind überzeugt, dass Romande Energie auf Grund ihrer Erfahrung, ihrer Verlässlichkeit und ihrer Solidität die ideale Partnerin ist.

Über die Netze der beiden Unternehmen, die rund 140 Kilometer Stromleitungen umfassen, werden jährlich etwa 22 Millionen Kilowattstunden verteilt.

Da sich der Übernahmevertrag nur auf die Stromverteilung bezieht, bleibt ein wichtiger Teil der Tätigkeit weiterhin unter der Kontrolle der bisherigen Aktionäre der SEE und der SHEVI:

- die Stromerzeugung aus Wasserkraft (Grand-Paradis);
- die Trinkwasserversorgung.

### **Gründung einer neuen Gesellschaft**

Nach dem formellen Beschluss der Generalversammlung der SEE wird eine neue Gesellschaft gegründet, die den Betrieb des Stromverteilnetzes im Val d'Illeiz übernimmt. Ihr Firmenname wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Über die genauen Bedingungen der Übernahme wird zurzeit noch diskutiert. Die Parteien haben vereinbart, den Betrag der Transaktion nicht bekannt zu geben.

Von dieser Übernahme sind rund zehn Mitarbeiter der SEE und der SHEVI betroffen. Sie alle werden von der neuen Gesellschaft weiterbeschäftigt.

**Hinweis an die Redaktion:**

Nähere Einzelheiten zur Unternehmensstrategie von Romande Energie finden Sie in den Informationen, die am 6. April 2006 bekannt gegeben wurden. Sie können auf unserer Website [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch) in der Rubrik "Presse" unter "Communiqués de presse" abgerufen werden.

\* \* \* \* \*

**Kontakte**

Pierre-Ignace Exhenry  
Verwaltungsratspräsident  
Société des Eaux et d'Electricité SA  
  
1874 Champéry

Daniel Herrera  
Leiter Kommunikation  
Romande Energie SA  
Rue de Lausanne 53  
1110 Morges

Tel. Festnetz: 024 479 11 11  
Tel. mobil: 079 210 69 15  
E-Mail: [exhenry@netplus.ch](mailto:exhenry@netplus.ch)

021 802 95 67  
079 250 74 94  
[daniel.herrera@romande-energie.ch](mailto:daniel.herrera@romande-energie.ch)

**Website**

[www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)